



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 19. bis 20.03.2024

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Ein 34-jähriger war am 19.03.2024 gegen 15 Uhr mit einem PKW Ford in **Sandersdorf-Brehna** auf der Glebitzscher Straße unterwegs. Zwischen den Ortsteilen Glebitzsch und Beyersdorf kam es zu einer seitlichen Kollision mit einem sich im Gegenverkehr befindlichen PKW Kia eines 70 Jahre alten Mannes. An dessen Fahrzeug entstand ein Schaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. Die Schadenssumme am Ford liegt bei rund 1.500 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Einen Sachschaden von geschätzten je 2.000 Euro verzeichnete die Polizei an zwei Fahrzeugen, die am 19.03.2024 gegen 16 Uhr an einem Verkehrsunfall in **Bitterfeld**-Wolfen beteiligt waren. Demzufolge befuhr ein 51-jähriger mit einem PKW Opel die Hallesche Straße in Richtung Leipziger Straße. Als er verkehrsbedingt halten musste, kam es zu einem Zusammenstoß mit dem PKW BMW einer 20 Jahre alten Frau, die sich hinter ihm befand.

#### **Verkehrsunfall mit Personenschaden**

Im **Greppiner** Sonnenweg ereignete sich am 19.03.2024 gegen 13 Uhr ein Verkehrsunfall mit einer schwerverletzten Person und einem nicht mehr fahrbereiten Fahrzeug. Nach ersten Ermittlungen verlor eine 60 Jahre Skodafahrerin aus bislang noch unbekannter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen eine Straßenlaterne, die sodann auf die Straße fiel. Sowohl an der Lampe als auch am Skoda entstand Sachschaden. Genaue Angaben hierzu liegen der Polizei bislang nicht vor. Der Skoda musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Die Fahrerin wurde verletzungsbedingt durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus verbracht und musste stationär aufgenommen werden.

#### **Wildunfall**

Zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Wildtier kam es am 19.03.2024 gegen 22 Uhr auf der K 2087 zwischen Kleinpaschleben und **Zabitz**. Hier kollidierte eine 18-jährige VW-Fahrerin mit einem Reh, das plötzlich vor ihr auf die Fahrbahn sprang. Das Tier konnte an der Unfallstelle nicht mehr festgestellt werden. Der Sachschaden am PKW beläuft

sich auf etwa 1.000 Euro.

## Kriminalitätslage

### **Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte**

Gegen 00.30 Uhr des 20.03.2024 verständigte ein 27-jähriger aus **Zerbst** die Polizei, da ein Mann vor seiner Wohnungstür stand, der lautstark Einlass begehrte. Der Wohnungsinhaber kam dem Anliegen des Mannes nicht nach, sondern drängte ihn vor sein Wohnhaus in der Straße „Am Waldfrieden“. Hierbei bedrohte der Eindringling sein Gegenüber mit Worten. Als das Streifenteam vor Ort eintraf, ging der 29 Jahre alte Mann sogleich auf einen der Beamten los und stieß ihn zur Seite. Seine Angriffe hörten auch nicht auf, als die Handschellen klickten. Er trat um sich und beleidigte die Einsatzkräfte. Da er augenscheinlich sowohl unter Alkohol- als auch unter Betäubungsmittelinfluss stand, wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Bei der diesbezüglichen Verbringung zu einer Polizeidienststelle beschädigte er zu guter Letzt noch den Streifenwagen und richtete einen Schaden in Höhe von circa 500 Euro an. Gegen den Mann wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

### **versuchter Einbruchsdiebstahl**

Ein Bewohner eines Einfamilienhauses in der Bitterfelder Straße in **Holzweißig** staunte nicht schlecht, als er gegen 6 Uhr des 20.03.2024 aus dem Fenster sah. In seinem Garten erblickte er eine männliche Person, die sich unberechtigt auf dem Grundstück aufhielt. Als dieser durch den Hausherrn angesprochen wurde, ergriff er mit einem schwarzen BMX-Rad die Flucht. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass die Tür eines Gartenschuppens gewaltsam geöffnet, jedoch nichts entwendet worden war. Der Täter, der als circa 35 Jahre alt, etwa 1,80 m groß, von schlanker Gestalt und mit einer grauen Kapuzenjacke bekleidet beschrieben wurde, war offenbar in der weiteren Tatausführung gestört worden. Der entstandene Schaden an der Tür liegt im unteren zweistelligen Bereich.

### **Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0  
Fax: (03496) 426-210  
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de